

HumanOptics AG auf Wachstumskurs

Umsatzerlöse um 8 % gesteigert / umfassendes Strategieprojekt eingeleitet, wichtige Meilensteine erreicht / große Fortschritte bei FDA-Zulassung der künstlichen Iris

Erlangen, 16. Oktober 2017 – Die HumanOptics AG (ISIN DE000A1MMCR6), eines der führenden Technologieunternehmen in der Herstellung hochwertiger Implantate für die Augen Chirurgie, hat ihre Geschäftsstrategie im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/2017 neu fokussiert und bereits wichtige Meilensteine erreicht.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft stiegen im Vorjahresvergleich um 8 % auf 11,6 Mio. € an (Vorjahr: 10,7 Mio. €). Neben dem erfolgreichen Auslandsgeschäft, das im Berichtsjahr um 7 % zulegte und über zwei Drittel der gesamten Umsatzerlöse ausmachte, leistete auch das Inlandsgeschäft (+11 %) wieder einen wichtigen Beitrag zur guten Geschäftsentwicklung.

„Wir sehen in der HumanOptics AG enormes Potenzial, das wir künftig heben wollen. Dazu haben wir in der zweiten Geschäftsjahreshälfte ein umfassendes Strategieprojekt gestartet, in dem wir schon sehr gut vorangekommen sind. So werden wir uns künftig unter anderem auf Produkte mit dem höchsten Absatzpotenzial im Markt fokussieren. Neben mehr Effizienz und Produktivität setzen wir auf diese Weise auch zusätzliche Ressourcen für weiteres Wachstum in attraktiven Zukunftsmärkten frei.“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende Dr. Pierre Billardon die Neufokussierung der Gesellschaft.

Einen zentralen Meilenstein markierte darüber hinaus der Abschluss der klinischen Evaluierung der künstlichen Iris in den USA. Damit wurde eine der wesentlichen Voraussetzungen für die FDA-Zulassung des Produkts für den äußerst vielversprechenden US-amerikanischen Markt erfüllt. Eine weitere Voraussetzung bildet die umfangreiche Neugestaltung der Produktionsräume am Standort in Sankt Augustin, mit der im abgelaufenen Geschäftsjahr begonnen wurde.

Mit dem bisher Erreichten und weiteren innovativen Neuentwicklungen in der Pipeline sehen wir uns heute an der Schwelle zu nachhaltigem Wachstum. Insgesamt ist es uns im abgelaufenen Geschäftsjahr gelungen, trotz der für den Umbau und die bevorstehende Markteinführung entstandenen Aufwendungen, ein positives EBIT (126 T€) und Jahresergebnis (31 T€) zu erzielen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2017/2018 rechnet der Vorstand mit einer höheren Wachstumsdynamik im zweistelligen Prozentbereich. Die nach Abschluss der baulichen



Investitionen wieder erhöhte Produktionsleistung und die Aufstockung der Kapazitäten werden das zu erwartende, hohe Wachstum absichern.

Der vollständige Geschäftsbericht steht zum Download auf der Unternehmenswebsite www.humanoptics.com bereit.

Unternehmensprofil:

Die HumanOptics AG (www.humanoptics.com) entwickelt, produziert und vertreibt innovative Implantate für die Augen Chirurgie, insbesondere Intraokularlinsen. Dies sind künstliche Linsen, die in das menschliche Auge implantiert werden. Zu den Indikationsgebieten zählen Augenkrankheiten, wie z.B. die weltweit häufige Katarakterkrankung („Grauer Star“). Ebenso finden die Intraokularlinsen Einsatz in der refraktiven Chirurgie zur Korrektur von Brechungsfehlern des Auges, die zu Fehlsichtigkeiten führen. Zum Produktportfolio gehört zudem eine künstliche Iris, mit der Irisdefekte behandelt werden können. Daneben bietet das Unternehmen seiner Zielgruppe, den operierenden Augenärzten, Zubehör und Komplementärprodukte sowie umfassende Beratungsleistungen. Die Aktien der HumanOptics AG notieren im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN DE000A1MMCR6.

Kontakt:

HumanOptics AG
Investor Relations
Spardorfer Str. 150
91054 Erlangen
Telefon: +49 (0) 9131 50665-0
E-Mail: IR@humanoptics.com